

Geschätzte Damen und Herren!

Österreich ist kurz davor eine Zertifizierungsmöglichkeit von digitalen Kompetenzen für individuelle Personen zu etablieren. Das angewendete Zertifizierungsverfahren entspricht allen Anforderungen der ISO 17024 und wird von namhaften österreichischen akkreditierten Zertifizierungsstellen angeboten werden. Dadurch ergibt sich eine unvergleichbare Aussagekraft der zertifizierten digitalen Kompetenzen und ein wichtiger Beitrag, die Transparenz in der Anerkennung digitaler Kompetenzen zu erhöhen.

Neben der Unparteilichkeit und Objektivität ist eine der wichtigsten Säulen des Zertifizierungsverfahrens die Transparenz und Wahrheitsreue der zertifizierten digitalen Kompetenzen. Dies bedeutet in der Praxis, dass eine Zertifizierung digitaler Kompetenzen nur resultierend aus dem Einsatz von Prüfungs- und Validierungssequenzen erfolgen kann.

Um das Zertifizierungsverfahren nachhaltig etablieren zu können besteht Bedarf an kompetenten PrüferInnen die, in der Praxis, im Auftrag von akkreditierten Zertifizierungsstellen, diese Prüfungs- und Validierungssequenzen wahrnehmen.

Wir würden Sie gerne für diese Aufgabe gewinnen und bitten Sie, bei Interesse, nachfolgende Unterlagen an uns zu senden:

- Ihren aktuellen Lebenslauf
- Sämtliche Nachweise zu Aus- und Fortbildungen im Bereich digitaler Kompetenzen
- Sämtliche Praxisnachweise zu Tätigkeiten im Bereich digitaler Kompetenzen
- Eine Selbsteinschätzung Ihrer Fähigkeit in welchen Bereichen des *Digitalen Kompetenzmodells für Österreich – DigComp AT* Sie in der Lage sind Prüfungs- und Validierungssequenzen durchzuführen.

Nach Einreichung Ihrer Unterlagen werden folgende Schritte veranlasst:

- Prüfung Ihrer Unterlagen auf Vollständigkeit und Plausibilität (durch VertreterInnen der Programmeigner (Verein fit4Internet; ÖIBF – österreichisches Institut für Bildungsforschung) und der akkreditierten Zertifizierungsstellen (Quality Austria; SystemCERT)
- Einreichung Ihrer Unterlagen samt einer Einschätzung des oben dargestellten Gremiums in welchen Bereichen des Kompetenzmodells Sie Prüfungs- und Validierungssequenzen wahrnehmen könnten. Die Einreichung erfolgt bei einem übergeordneten Gremium, welches gemäß normativen Forderungen für die Qualität und Stimmigkeit des Zertifizierungsverfahrens verantwortlich zeichnet. Es besteht aus dem AMS Österreich, dem WIFI Österreich, dem bfi Österreich und den im obigen Punkt dargestellten Institutionen. Innerhalb des Zertifizierungsverfahrens wird dieses Gremium als Steuerungsgruppe bezeichnet.
- Prüfung Ihrer Unterlagen und gegebenenfalls Beschluss zur Zulassung als offizielle PrüferIn des Zertifizierungsverfahrens DigComp-CERT, durch die Steuerungsgruppe
- Formale Zulassung als PrüferIn durch die beiden akkreditierten Zertifizierungsstellen Quality Austria und SystemCERT und somit legitimiert Prüfungs- und Validierungssequenzen im Zertifizierungsverfahren durchzuführen. (Voraussichtlich im Oktober 2023)

Wir haben Ihr Interesse geweckt? – Dann freuen wir uns auf Ihre Unterlagen die Sie bitte samt, auf den nächsten Seiten dargestellter Checkliste einreichen.

CHECKLISTE zur Zulassung als PrüferIn

Persönliche Daten

Vor- und Zuname inkl. Titel	
Adresse (Strasse, PLZ, Ort)	
Telefon	
email	

Nachweise zu Aus- und Fortbildungen

Bitte listen Sie hier relevante Aus- und Fortbildungen auf und legen Sie entsprechende Nachweise bei. [Auch wenn Sie Nachweise auf akademischem bzw. hohem Niveau haben, bitten wir gegebenenfalls auch um Übermittlung etwaiger Nachweise in niedrigeren Niveaus](#)

	TITEL	ANBIETER	DATUM
Nachweis 1			
Nachweis 2			
Nachweis 3			
Nachweis 4			
Nachweis 5			
Nachweis 6			

Praxisnachweise

Bitte listen Sie hier Praxisnachweise auf und legen Sie entsprechende Nachweise bei. (zB [Dienstgeberbestätigungen über den Einsatz in digitalen Kompetenzfeldern, Nachweise über durchgeführte Projekte...](#))

	Arbeitgeber / Auftraggeber	Funktion / Praxis	DATUM
Nachweis 1			
Nachweis 2			
Nachweis 3			
Nachweis 4			
Nachweis 5			
Nachweis 6			

Nachweise zu pädagogischen/didaktischen Kompetenzen

Für Prüfungssequenzen in den Kompetenzniveaus 1-4 sind, um TeilnehmerInnen adäquat durch die Prüfung begleiten zu können, Anforderungen an pädagogische/didaktische Kompetenzen der PrüferInnen definiert. Bitte listen Sie hier relevante Nachweise auf und legen Sie diese bei. (zB Bestätigungen über Vortragstätigkeiten wie Lektoren- und/oder TrainerInneneinsätze, Bestätigungen über entsprechende Aus- und Fortbildungen, Nachweis der Befähigung zum/zur Lehrlingsbeauftragten...)

	Titel	Anbieter/Aussteller	DATUM
Nachweis 1			
Nachweis 2			
Nachweis 3			
Nachweis 4			
Nachweis 5			
Nachweis 6			

Selbsteinschätzung zum Kompetenzmodell

Bitte kreuzen Sie hier jene Bereiche und Kompetenzniveaus an in denen Sie sich in der Lage fühlen Prüfungs- und Validierungssequenzen durchzuführen. Eine Darlegung der damit verbundenen Kenntnisse und Fertigkeiten finden Sie als Anhang zu diesem Dokument. Beachten Sie bitte, dass Ihre Kompetenz stets auf einem höheren Niveau sein muss als jene Niveaus in denen Sie als PrüferIn fungieren.

Kompetenzniveaus	8. Innovativ HOCH SPEZIALISIERT						
	7. Strategisch HOCH SPEZIALISIERT						
	6. Vertieft FORTGESCHRITTEN						
	5. Umfassend FORTGESCHRITTEN						
	4. Vertieft SELBSTSTÄNDIG						
	3. Fundiert SELBSTSTÄNDIG						
	2. Solide GRUNDLEGENDE						
	1. Elementar GRUNDLEGENDE						
	<i>Kompetenzbereiche</i>	<i>0</i>	<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>
		Grundlagen und Zugang	Umgang mit Informationen und Daten	Kommunikation und Zusammenarbeit	Kreation digitaler Inhalte	Sicherheit	Problemlösen und Weiterlernen

Zur leichteren Selbsteinschätzung in den einzelnen Kompetenzniveaus in obenstehender Tabelle beachten Sie bitte die weiterführende Beschreibung der Niveaus 1-8 aus dem Anhang dieses Dokuments.

Informationen zu etwaigen künftigen Beauftragungen:

Das Zertifizierungsverfahren DigComp-CERT soll in naher Zukunft österreichweit ausgerollt werden und wird, beeinflusst durch die Nutzung strategischer Partnerschaften für die Arbeitsmarkt- und Berufsqualifizierung, erwartungsgemäß eine hohe Akzeptanz am Markt erfahren. Prüfungen zur Zertifizierung finden vorwiegend an den Schnittstellen zu Bildungsanbietern aus dem formalen und non-formalen Bereich statt, vereinzelt auch durch individuelle Zertifizierungsanfragen. Bereits 2023/2024 gibt es für eine breit angelegte Pilotierung einen hohen Bedarf an PrüferInnen für dieses Zertifizierungsverfahren. Durch die Vielzahl an verschiedenen Prüfungsmöglichkeiten entlang des Kompetenzmodells kann an dieser Stelle kein pauschales Honorar kommuniziert werden – im Falle der Beauftragung von PrüferInnen durch die Zertifizierungsstellen orientieren sich die Honorare für PrüferInnen an marktüblichen Gegebenheiten, zwischen EUR 80,00 und EUR 200,00 / Stunde.

Nach erfolgter formaler Zulassung durch die Steuerungsgruppe kann eine Beauftragung von PrüferInnen durch Zertifizierungsstellen erst dann erfolgen, wenn diese nachweislich ein 2-stündiges Webinar zu Inhalten des Kompetenzmodells absolviert haben. Des Weiteren verpflichten sich zugelassene PrüferInnen, innerhalb eines Jahres, ab dem Zeitpunkt der Zulassung durch eine Zertifizierungsstelle, die Dig-CERT Prüfung in Form eines Multiple-Choice-Tests zu absolvieren.

Eine durch die Einreichung Ihrer Unterlagen resultierende formale Zulassung als PrüferIn ergibt keinerlei Anspruch auf eine tatsächliche Beauftragung.

Informationen und Zustimmung zur Verarbeitung personenbezogener Daten:

Ihre Daten und sämtliche Informationen, die Sie im Zuge dieses Zulassungsverfahrens übermitteln, werden digital aufbereitet und zwischen den in diesem Schreiben erwähnten Institutionen kommuniziert bzw. weitergegeben. Alle diese Organisationen verpflichten sich Ihre Daten und Informationen nicht an weitere Personen und Institutionen weiterzugeben. Im Falle einer formalen Zulassung als PrüferIn durch akkreditierte Zertifizierungsstellen werden Ihre Daten weiterverarbeitet – hierüber werden sie gegebenenfalls gesondert informiert. Im Falle einer Ablehnung einer Zulassung als PrüferIn werden sämtliche Ihrer Daten und Informationen von allen beteiligten Personen unwiderruflich gelöscht bzw. vernichtet.

Ich erkläre mich mit der oben beschriebenen Verarbeitung meiner persönlichen Daten und Informationen einverstanden und bestätige die Richtigkeit aller angegebenen und übermittelten Informationen.

Ort, Datum

Unterschrift

Die Checkliste samt aller Dokumente senden Sie bitte an eine der nachstehenden Personen:

fit4internet	ÖIBF
Ulrike Domany-Funtan ulrike.domany@fit4internet.at	Alexander Schmoelz alexander.schmoelz@oeibf.at
Quality Austria	SystemCERT
Elisabeth Hofstätter elisabeth.hofstaetter@qualityaustria.com	Uwe Hackl u.hackl@systemcert.at

AUSWAHL & ZULASSUNG von PrüferInnen

Nähere Erläuterungen zu den Niveaus des Kompetenzmodells:

	NIVEAU I Zur Erreichung von Niveau I erforderliche Lernergebnisse	NIVEAU II Zur Erreichung von Niveau II erforderliche Lernergebnisse	NIVEAU III Zur Erreichung von Niveau III erforderliche Lernergebnisse	NIVEAU IV Zur Erreichung von Niveau IV erforderliche Lernergebnisse	NIVEAU V (*) Zur Erreichung von Niveau V erforderliche Lernergebnisse	NIVEAU VI (**) Zur Erreichung von Niveau VI erforderliche Lernergebnisse	NIVEAU VII (***) Zur Erreichung von Niveau VII erforderliche Lernergebnisse	NIVEAU VIII (****) Zur Erreichung von Niveau VIII erforderliche Lernergebnisse
KENNTNISSE → Im Zusammenhang mit dem EQF werden Kenntnisse als Theorie- und/oder Faktenwissen beschrieben	Grundlegendes Allgemeinwissen	Grundlegendes Faktenwissen in einem Arbeits- oder Lernbereich	Kenntnisse von Fakten, Grundsätzen, Verfahren und allgemeinen Begriffen in einem Arbeits- oder Lernbereich	Breites Spektrum an Theorie- und Faktenwissen in einem Arbeits- oder Lernbereich	Umfassendes, spezialisiertes Theorie- und Faktenwissen in einem Arbeits- oder Lernbereich sowie Bewusstsein für die Grenzen dieser Kenntnisse	Fortgeschrittene Kenntnisse in einem Arbeits- oder Lernbereich unter Einsatz eines kritischen Verständnisses von Theorien und Grundsätzen	Hoch spezialisiertes Wissen, das zum Teil an neueste Erkenntnisse in einem Arbeits- oder Lernbereich anknüpft, als Grundlage für innovative Denkansätze und/oder Forschung Kritisches Bewusstsein für Wissensfragen in einem Bereich und an der Schnittstelle zwischen verschiedenen Bereichen	Spitzenkenntnisse in einem Arbeits- oder Lernbereich und an der Schnittstelle zwischen verschiedenen Bereichen
FERTIGKEITEN → Im Zusammenhang mit dem EQF werden Fertigkeiten als kognitive Fertigkeiten (unter Einsatz logischen, intuitiven und kreativen Denkens) und praktische Fertigkeiten (Geschicklichkeit und Verwendung von Methoden, Materialien, Werkzeugen und Instrumenten) beschrieben	Grundlegende Fertigkeiten, die zur Ausführung einfacher Aufgaben erforderlich sind	Grundlegende kognitive und praktische Fertigkeiten, die zur Nutzung relevanter Informationen erforderlich sind, um Aufgaben auszuführen und Routine-Probleme unter Verwendung einfacher Regeln und Werkzeuge zu lösen	Eine Reihe kognitiver und praktischer Fertigkeiten zur Erledigung von Aufgaben und zur Lösung von Problemen, wobei grundlegende Methoden, Werkzeuge, Materialien und Informationen ausgewählt und angewandt werden	Eine Reihe kognitiver und praktischer Fertigkeiten, die erforderlich sind, um Lösungen für spezielle Probleme in einem Arbeits- oder Lernbereich zu finden	Umfassende kognitive und praktische Fertigkeiten, die erforderlich sind, um kreative Lösungen für abstrakte Probleme zu erarbeiten	Fortgeschrittene Fertigkeiten, die die Beherrschung des Faches sowie Innovationsfähigkeit erkennen lassen, und zur Lösung komplexer und nicht vorhersehbarer Probleme in einem spezialisierten Arbeits- oder Lernbereich nötig sind	Spezialisierte Problemlösungsfertigkeiten im Bereich Forschung und/oder Innovation, um neue Kenntnisse zu gewinnen und neue Verfahren zu entwickeln sowie um Wissen aus verschiedenen Bereichen zu integrieren	Weitest fortgeschrittene und spezialisierte Fertigkeiten und Methoden, einschließlich Synthese und Evaluierung, zur Lösung zentraler Fragestellungen in den Bereichen Forschung und/oder Innovation und zur Erweiterung oder Neudefinition vorhandener Kenntnisse oder beruflicher Praxis
KOMPETENZ → Im Zusammenhang mit dem EQF wird Kompetenz im Sinne der Übernahme von Verantwortung und Selbstständigkeit beschrieben	Arbeiten oder Lernen unter direkter Anleitung in einem vorstrukturierten Kontext	Arbeiten oder Lernen unter Anleitung mit einem gewissen Maß an Selbstständigkeit	<ul style="list-style-type: none"> Verantwortung für die Erledigung von Arbeits- oder Lernaufgaben übernehmen Bei der Lösung von Problemen das eigene Verhalten an die jeweiligen Umstände anpassen 	<ul style="list-style-type: none"> Selbstständiges Tätigwerden innerhalb des Handlungsrahmens von Arbeits- oder Lernkontexten, die in der Regel bekannt sind, sich jedoch ändern können Bauführung der Routinearbeit anderer Personen, wobei eine gewisse Verantwortung für die Bewertung und Verbesserung der Arbeits- oder Lernaktivitäten übernommen wird 	<ul style="list-style-type: none"> Leiten und Beaufichtigen in Arbeits- oder Lernkontexten, in denen nicht vorhersehbare Änderungen auftreten Überprüfung und Entwicklung der eigenen Leistung und der Leistung anderer Personen 	<ul style="list-style-type: none"> Leitung komplexer fachlicher oder beruflicher Tätigkeiten oder Projekte und Übernahme von Entscheidungsverantwortung in nicht vorhersehbaren Arbeits- oder Lernkontexten Übernahme der Verantwortung für die berufliche Entwicklung von Einzelpersonen und Gruppen 	<ul style="list-style-type: none"> Leitung und Gestaltung komplexer, unvorhersehbarer Arbeits- oder Lernkontexte, die neue strategische Ansätze erfordern Übernahme von Verantwortung für Beiträge zum Fachwissen und zur Berufspraxis und/oder für die Überprüfung der strategischen Leitung von Teams 	<ul style="list-style-type: none"> Fachliche Autorität, Innovationsfähigkeit, Selbstständigkeit, wissenschaftliche und berufliche Integrität und nachhaltiges Engagement bei der Entwicklung neuer Ideen oder Verfahren in führenden Arbeits- oder Lernkontexten, einschließlich der Forschung

Quelle: https://www.qualifikationsregister.at/wp-content/uploads/2018/11/FolderNQR_Maerz2011_web.pdf; 20.04.2023